

Die
Brücke
Gemeindebrief
der Evangelischen Kirche
deutscher Sprache in der Provinz
Santa Cruz de Tenerife

www.ev-kirche-teneriffa.de

Nr. 112

Februar - März 2009



Iberischer Pfarrkonvent in Teneriffa-Süd
Von links: Pfr. Peters (Costa del Sol), Pfr. Heitland (Teneriffa-Süd),
Pfr. Bauer (Madrid), Pfr. Delp (Costa Blanca), Susanne Basler, Brigitte
Weinhold, Pfr. Weinhold (Mallorca), Annette Heitland, Pfr. Treu
(Barcelona), Sigrid Treu, Pfr. Basler (Gran Canaria)

Jahresbeginn unter dem leuchtenden Stern der Hoffnung“

Neujahrsbotschaft des EKD-Ratsvorsitzenden Wolfgang Huber

„Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich“ (Lukas 18,27). So heißt die Jahreslosung für das Jahr 2009. Mit diesem Satz aus dem Lukasevangelium ist dem beginnenden Jahr ein Leitwort zugeordnet, das alles Gott anheim stellt. Dieses Wort Jesu strahlt Zuversicht und Trost aus, über alle aktuellen Anlässe hinaus. Es leuchtet ins persönliche Leben ebenso hinein wie in das gemeinsame Leben. Es ist auch ein Kommentar zu den Fragen, die viele Gespräche in diesen Weihnachtstagen bestimmt haben. Wie wird es weitergehen mit Wirtschaft und Wohlstand, mit Arbeitsplatz und Zukunftssicherung?

Es war ein nachdenklicher Jahreswechsel. Die krisenhaften Entwicklungen stellen uns vor die Frage, worauf es im Leben letztlich ankommt: auf Gott oder auf das Geld. Hinter uns liegt eine Zeit, in der noch einmal das „Evangelium des Reichtums“ aufleuchtete, das der Stahlkönig und spätere Wohltäter Andrew Carnegie schon im 19. Jahrhundert beschworen hatte. Die Konzentration von großen Vermögen in den Händen weniger sah er als einen Segen für die Menschheit insgesamt an. Heute wissen wir: Wohltaten können dadurch entstehen; aber das Heil ruht nicht auf dem Geld. Und auch das andere ist uns deutlich geworden: Wohlstand und Wohltaten sind zerbrechliche, vergängliche Güter. Wer sie bewahren will, darf sie gerade nicht zum letzten Wert machen. Wettbe-

werb, Wachstum und Gewinn sind wirtschaftliche Instrumente; eine verlässliche Lebensgewissheit stiften sie nicht.

Worauf gründen wir die Gewissheit unseres Lebens: auf das, was Menschen mit Geld zu erreichen versuchen, oder auf das, was durch Gott geschieht - über all unser Hoffen und Erwarten hinaus? Vor diese Frage stellt uns das biblische Leitwort für das Jahr 2009; es stellt den Jahresbeginn dadurch in eine herausfordernde Perspektive. Dies lässt sich auch schon an seinem biblischen Ursprungsort wahrnehmen.

„Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.“ Dieser Satz steht im Lukasevangelium am Ende der Begegnung Jesu mit einem der „Oberen“, von dem man annehmen darf, dass er reich und wohlhabend gewesen ist. Der tritt an Jesus mit der Frage heran: „Guter Meister, was muss ich tun, damit ich das ewige Leben ererbe?“ Einer, der im Vergänglichen alles Erstrebenswerte erreicht hat an Macht und Besitz, fragt nach dem Unvergänglichen, nach dem ewigen Leben, nach dem, was über all unsere Anstrengungen hinausgeht.

Es wird nicht geschildert, aus welchen Motiven dieser Mann aus der gesellschaftlichen Führungsschicht Jesus eine solche Frage stellt. Will er ihn lediglich im Bewusstsein eigener Machtfülle provozieren? Oder erscheint ihm sein materieller Wohlstand als ein zu dünnes Brett, um das innere Wohlsein auf Dauer zu tragen? Vielleicht bringt er seine Frage ganz offenen Herzens vor, wenn auch mit Druck in der Magengrube und

Beklemmung im Hals. Denn eigentlich kann er mit einem guten Gefühl vor Jesus treten; er kennt die göttlichen Gebote und hält sie, um so vor Gott bestehen zu können. Dennoch spürt er, dass dies alles nicht reicht, weil sein Herz stärker an Reichtum und Besitz hängt als am Vertrauen auf die Möglichkeiten Gottes.

Jesus schärft die Verantwortung ein, die Reichtum und Besitz vor den Menschen, aber eben auch vor Gott mit sich bringen. „Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern“, heißt es in einem anderen Wort Jesu (Lukas 12, 48). Daran hält er sich mit seiner Aufforderung, der wohlhabende Mann solle alles um der Armen willen drangeben und sein Leben mit Jesus verbringen: „Komm und folge mir nach“. Sein Gesprächspartner wendet sich ab. Traurig zieht er davon.

„Aber die Hoffnung wandert mit ihm: **„Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.“** Jesus übergibt ihm keinen bedauernden Absagebrief. Er entlässt ihn nicht in die Trostlosigkeit, versagt ihm nicht den letzten Hoffnungsschimmer, versperrt ihm nicht den Ausblick auf die Antwort, nach der er fragt. Sondern er verheißt den Reichtum der unermesslichen Möglichkeiten Gottes: **„Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.“** Das biblische Wort für das Jahr 2009 führt uns in einen weiten Horizont. Es bleibt nicht beim Anschein des Unvermeidlichen. Gott steht auf der Seite aller, denen der Blick auf die Zukunft versperrt ist: auf der Sei-

te der Mühseligen und Beladenen, die nicht wissen, wie sie allein weiterkommen sollen, aber auch auf der Seite der Wohlhabenden und Starken, die den anderen zur Seite stehen können – wenn sie nur beginnen, sich an die Zusagen Gottes zu halten und nicht allein auf die eigene Kraft zu vertrauen.

Mit unüberbietbarer Schärfe sagt Jesus: „Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr geht, als dass ein Reicher in das Reich Gottes komme“ (Lukas 18,25). Auf die Frage, wer denn dann überhaupt selig werden kann, antwortet er mit der Gewissheit, dass bei Gott möglich ist, was dem Menschen von sich aus unmöglich ist. Den Zugang zum Reich Gottes erwirbt niemand von uns selbst, er ist immer Gottes Geschenk. Die Gewissheit, bei Gott angenommen zu sein, gründet in Gottes Gnade.

Das Leitwort für das Jahr 2009 führt in das Zentrum des christlichen Glaubens. Es stärkt unsere Hoffnung auf Gottes Barmherzigkeit. Nicht ein falsches Vertrauen auf die eigenen Möglichkeiten soll das Jahr 2009 bestimmen, sondern das Vertrauen auf Gottes schöpferische Kraft. Nicht als Homo faber wollen wir durch dieses Jahr gehen, sondern in der Nachfolge Jesu.

„Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.“ Mit dieser Losung beginnt das Jahr 2009 unter dem leuchtenden Stern der Hoffnung!

Die Nachlese zum **Weihnachts-Bazar** zeigt den KV-Vorsitzenden Hartmut Rust und Pastor Henning Schüttlöffel als Losverkäufer für die Tombola. Sie haben gut lachen: Die Zahl der Besucher und die Summe der Einnahmen übertraf alle Erwartungen. (Dank des unermüdlichen Einsatzes vieler HelferInnen war es eine erfolgreiche Veranstaltung.)



Anlässlich der „**Gebetswoche für die Einheit der Christen**“ hatte Bischof Bernardo am 23.1. die Vertreter von 5 verschiedenen christlichen Konfessionen in die Kirche S.Francisco in Puerto eingeladen: die finnische und schwedische luth. Gemeinde, die deutsche ev.Gemeinde, die anglikanische und die spanische katholische Gemeinde. Pastor H. Schüttlöffel las das Evangelium.

Das **Neujahrsfest** am 10. Januar vereinte die Gemeinde und Gäste zu einem fröhlichen Miteinander im Pfarrgarten der anglikanischen Gemeinde. (Die Freude des Wiedersehens wurde auch durch die Regenwolken nicht getrübt.) Besonders begrüßt wurden die früheren Pastoren Johannes Töllner (l.) und Achim Korthals (r.), die sich mit Pastor Henning Schüttlöffel und der Sekretärin Claudia Ebitsch für ein Erinnerungsfoto aufgestellt haben.



Gesprächsrunde

Alle 14 Tage am Donnerstag treffen sich Interessierte von 16-17.30 Uhr im Anglikanischen Pfarrhaus, um an Hand des Buches von W. Schmid „Glück - alles, was Sie darüber wissen müssen, und warum es nicht das Wichtigste im Leben ist“, zu diskutieren. Die Leitung des Gespräches hat Pastor Schüttlöffel.

Termine: 5.2./ 19.2./ 5.3./ 19.3./ 2.4.

Offenes Atelier

Die Maltherapeutin Claudia Fuchs hat sich bereit erklärt, Sie bei Ihren künstlerischen Versuchen zu begleiten. Die Veranstaltung findet statt:

am Dienstag, 16.00 Uhr

im Pfarrhaus hinter der Kirche

Alle Hobby-Künstler/innen sind herzlich willkommen.

Literaturkreis

Alle 14 Tage am Dienstag kommt der Literaturkreis zusammen. Beginn ist um 10.30 Uhr (mit anschließendem Mittagessen). Diskutiert werden unter der Leitung des Ehepaars Scheele Bücher von J. Becker, P. Mercier, R. Chirbes und M. Machfus. Zu dieser Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich.

Termine: 3.2./ 17.2./3.3.

Chor

An jedem Dienstag von 18.30-20.00 Uhr treffen sich unter der Leitung von J. Freesdorfsangesfreudige Frauen und Männer. Wir sind eine Gruppe von etwa 20 Leuten. Z.Zt. proben wir für Auftritte im Gottesdienst am 1.2. und 1.3. (in Punta del Hidalgo).

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.

Wandergruppe

An jedem Mittwoch um 9.15 Uhr startet die Wandergruppe an der Kirche zu einer Tour. Für die geführte Wanderung benötigen die Teilnehmer geeignete Kleidung und Verpflegung für den Tag. Für die Mitfahrt im PKW wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Um eine Spende für unsere Gemeinde wird gebeten.

Filmnachmittag

Einmal im Monat laden wir zu einem Filmnachmittag am Donnerstag von 16-18 Uhr ein:

12.2. „Ben Becker liest die Bibel“

II

12.3.. „Arsen und Spitzenhäubchen“

Gesundheitsvorträge

Vgl. die Ankündigung Seite 9

Gemeindeversammlung und Kirchenvorstandswahl

Hiermit wird zur ordentlichen Gemeindeversammlung der Evangelischen Gemeinde Teneriffa-Nord eingeladen:

am Sonntag, 22. März
um 18.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) in der Anglikanischen Kirche

Tagesordnung

1. Bericht des Pastors
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Haushalt 2009/2010
7. Vorstellung der Kandidaten
8. Wahl des Kirchenvorstands
9. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, daß die Gemeindeversammlung beschlussfähig ist unabhängig von der Zahl der erschienenen Gemeindemitglieder. Die Versammlung ist öffentlich. .

Diese Einladung erfolgt anstelle von Postzustellung

Hartmut Rust, Vorsitzender des Kirchenvorstands

Alle vier Jahre wird der Vorstand der Evangelischen Gemeinde Teneriffa-Nord neu gewählt.

Die Amtszeit des jetzigen KV endet mit der Einführung des neu gewählten Vorstands.

Stimmberechtigt ist jedes eingeschriebene Gemeindemitglied, das das 18. Lebensjahr vollendet hat, und das mindestens seit drei Monaten der Kirchengemeinde angehört und seinen Gemeindebeitrag bezahlt hat.

Zu Mitgliedern des Kirchenvorstands können stimmberechtigte Gemeindemitglieder gewählt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet und das 70. nicht überschritten haben und seit mindestens einem Jahr der Gemeinde angehören.

Wer mit einem Mitglied des Vorstandes, verheiratet, verwandt oder verschwägert ist oder in einer eingetragenen Partnerschaft lebt, kann nicht Mitglied des Vorstandes werden.

Bis zum 7. Februar können weitere Vorschläge eingereicht werden. Alle Kandidaten/innen stellen sich im Gottesdienst am 8.3. und am 15.3. der Gemeinde vor. Der zu wählende KV besteht aus mindestens 4, höchstens 6 gewählten Mitgliedern. Gibt es weniger als 6 Kandidaten/innen, findet keine Wahl statt. Die Kandidat/innen werden per Akklamation zu neuen Kirchenvorstehen/innen bestellt.

Kirchenvorstandswahl

Folgende Gemeindemitglieder wurden für den neu zu wählenden Kirchenvorstand vorgeschlagen und stellen sich zur Wahl:

Herr **Horst Dietrich**,
66 Jahre,
verh., 2 Kinder,
ehem. Polizeidezernent
wohnhaft ganzjährig in Icod



Frau **Katrin Qittkat-Marcad**,
66 Jahre,
verh., 2 Kinder,
Dolmetscherexamen in Englisch
wohnhaft ganzjährig in Los Realejos

Frau **Anita Sturhan**,
63 Jahre,
verh., 1 Kind,
Physiotherapeutin
wohnhaft zeitweise in Puerto de la Cruz



Frau **Marion van de Poll**,
56 Jahre
verh.
Sekretärin
wohnhaft zeitweise in Puerto de la Cruz

Herr **Jochen Wahl**,
65 Jahre
gesch., 2 Kinder
Diplom-Physiker
wohnhaft ganzjährig in La Guancha



Puerto de la Cruz in der Anglikanischen Kirche im Taoropark

jeden Sonntag 17 Uhr
(in der Regel am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl)

**6. März Freitag 17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
zum Weltgebetstag in San Telmo**

**22. März Sonntag 17 Uhr Gottesdienst mit anschließender
Gemeindeversammlung und Wahl**

La Palma, Breña Baja in der kath. Kirche San José

15. Februar Sonntag 15 Uhr Gottesdienst

15. März Sonntag 15 Uhr Gottesdienst

Die Gemeinde aus allen Teilen der Insel ist nach Breña Baja eingeladen.

Punta del Hidalgo im Haus "Altagay

1. Februar Sonntag 11 Uhr Gottesdienst

15. Februar Sonntag 11 Uhr Gottesdienst

1. März Sonntag 11 Uhr Gottesdienst mit Chor

15. März Sonntag 11 Uhr Gottesdienst

Die Türkollekten der nächsten Sonntage in Puerto de la Cruz:

1. Februar - medica mondiale - internat. Organisation , die misshandelte Frauen in Kriegs- und Krisengebieten medizinisch und finanziell unterstützt

1. März - Centro Educativo - Waisenhaus Mathilde Tellez, Pto. de la Cruz

Herzlichen Dank für die Weihnachtskollekte an "Brot für die Welt", von 1.505,- € und die Kollekte an Silvester von 1.030,20 € an die kath. Kirche von Pto. de la Cruz und an den Verein „La Mesa“.

GESUNDHEITSVORTRÄGE

Die evangelische Gemeinde Teneriffa-Nord lädt zu drei Vorträgen über sog. Zivilisationskrankheiten ein. Referentin ist Frau Dr.med. Trina Gurvich aus Puerto de la Cruz.

Di 27.1. **Cholesterin:** guter Freund – verrückter Feind

Di 3.2. Zeitbombe **Zucker**

Di 10.2. **Bluthochdruck** – der stille Killer

Die Veranstaltungen finden im Pfarrhaus hinter der Anglikanischen Kirche im Taoro-Park statt. Sie beginnen um 17 Uhr. Ein Unkostenbeitrag von 2 Euro wird erbeten.

WELTGEBETSTAG

Frauen aller Konfessionen laden zu dieser traditionellen Veranstaltung ein:
am Freitag, **6. März um 17 Uhr**
in der Kapelle San Telmo.

Frauen aus Papua-Neuguinea haben das Thema des Gottesdienstes bearbeitet:
„**Viele sind wir, doch eins in Christus**“

Im Anschluss wird zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Eine erste Vorbesprechung ist am 4.2. um 14.30 Uhr in San Telmo.

FRÜHLINGSFEST

am Samstag, **21. März 2009**

von 13-17 Uhr im Pfarrgarten der Anglikanischen Kirche.

Es gibt Mittagessen vom Grill, später Kaffee und Kuchen, Musik und Tanz und viel Zeit für Gespräche.

Um Anmeldung wird gebeten: nach dem Gottesdienst oder im Büro. Für Essen und Trinken wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Wandergruppe Süd seit Herbst 2008 unter neuer Leitung



Seit Beginn dieser Wintersaison hat Lotar Krappmann (Foto links) die Leitung der Wandergruppe Süd übernommen. Als stellvertretender Wanderführer steht im Peter Richter (Foto rechts) zur Seite.

In den vergangenen Jahren war und ist die private Wandergruppe Süd immer eng mit unserer Kirchengemeinde verbunden. Sie bereichert das gemeindliche Programmangebot, denn Gemeindemitglieder und Gäste sind bei den Wanderungen herzlich willkommen.

Und nicht nur das. Die Wandergruppe unterstützt auch finanziell die Gemeindearbeit, indem sie von ihren Wandergeldern großzügige Spenden für das Haus der Begegnung zur Verfügung stellt. Im vergangenen Jahr 2008 waren dies 1.000,- Euro. Dafür sagen wir ganz herzlichen Dank.

Diese Spende hat uns in die Lage versetzt, neues Besteck für besondere Anlässe anzuschaffen.

Nach einigen Terminverschiebungen konnte die Wandergruppe am 22. Januar endlich das neue Besteck offiziell bei

einem Mittagessen einweihen. Hermine und Wilhelm Thoma hatten zu diesem Anlass extra ein besonderes Menü zubereitet, so dass alle Teile des Bestecks benutzt werden konnten. Als Vorspeise gab es Leberknödelsuppe, als Hauptgang Putengeschnetzeltes. Für die Nachspeise hatte Annette Heitland Apfelstrudel gebacken, damit auch die neuen Kuchengabeln zum Einsatz kamen. Die Wanderfreunde haben das schmackhafte reichliche Mahl genossen und freuten sich über das schöne neue Besteck.

Wir möchten uns ausdrücklich bei der Wandergruppe für Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.



Schon unter den bisherigen Wanderführern Ralf Dehlinger und Fred Taffel unterstützte die Wandergruppe die Gemeindearbeit finanziell und organisierte tatkräftig die Gemeindefeste.

Letzteres geht nun leider nicht mehr, weil der Wandergruppe die jugendliche Kräfte fehlen, die für Auf- und Abbau bei den Festen auf der Finca Agua Dulce gebraucht werden. Auch Wanderer werden bei aller Fitness nicht jünger.

Nochmals herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung. *WH*

Iberischer Pfarrkonvent

Die Pfarrer der deutschsprachigen evangelischen Gemeinden und Tourismuspfarrämter in Spanien trafen sich zum Konvent im Süden Teneriffas.

Portugal war diesmal nicht vertreten, da in Lissabon das Pfarrhaus gründlich renoviert wird und die Pfarrstelle darum zur Zeit nur vertretungsweise versorgt wird.

Themen des Konventes waren Berichte aus den Gemeinden und Arbeitsfeldern; Rückblick auf EKD Kongress und Pfarrkonferenz in Berlin im Sommer 2008; Rückblick Kirchenvorstandstagung Teneriffa; Freiwilligendienst Diakonisches Jahr; Prädikantenaus- und Prädikantenfortbildung im April 2009; anstehende Stellenwechsel; Wahl des neuen Vertrauenspfarrers für Iberien (gewählt wurde Jeremias Treu, Barcelona; Ökumene; EKD; gemeinsame Jugend / Konfirmandenfreizeit der Gemeinden Mallorca, Barcelona, Madrid; Gebührenordnung und Kollekten und Verschiedenes.

Getagt wurde im Haus der Begegnung. Hier wurden auch die Mahlzeiten eingenommen und abends klangen die Tage in gemütlicher Runde bei Inselwein aus.

Ein Ausflug am Freitag führte nach Ifonche und Vilaflor. Trotz beginnenden Regens entschied man sich, weiter hinauf in die Canadas zu fahren und erlebte dort Schneegestöber.

Bis auf Hannes Bauer, der Madrid verlässt und ab April eine neue Pfarrstelle in Friedrichshafen am Bodensee antritt, treffen sich alle Anfang August wieder zur Europäischen Auslandspfarrkonferenz in Löwenstein bei Heilbronn. *WH*

Gemeindeversammlung Sa 14.2. und Wahl des neuen Kirchenvorstandes

Im März 2005 wurde die neue Gemeindegatsung verabschiedet und der erste Kirchenvorstand der seither eigenständigen Kirchengemeinde Teneriffa-Süd gewählt.

Die Amtszeit der letzten vier Jahre verlangte von den Vorstandsmitgliedern einiges an Kraft und Einsatz über das normale Maß hinaus. Es galt die Gemeindegatsung neu zu konzipieren, das alte Haus der Begegnung in Chayofa aufzugeben, zu verkaufen, ein neues im Tourismusbereich zu suchen, zu kaufen und auszubauen, eine neue Pfarrwohnung zu finden und all die vielen zeitaufwändigen Kleinigkeiten zu lösen und zu regeln, die mit solch einem Umbruch verbunden sind.

Es war eine harte Zeit und in der Rückschau doch eine gesegnete, erfolgreiche Zeit. Das Verhältnis zur Nordgemeinde hat sich in diesen vier Jahren entspannt und neu entwickelt zu einem guten geschwisterlichen Verhältnis. Das neue Gemeindezentrum wird sehr gut angenommen. Viele Menschen lassen sich einladen und nehmen an Gottesdiensten und Veranstaltungen teil.

Der scheidende Kirchenvorstand hinterlässt seinen Nachfolgern im Amt eine geordnete Situation und die Neuen haben die Chance und Freiheit sich ganz auf die inhaltliche Arbeit und ihre praktischen Abläufe zu konzentrieren.

Ein herzliches Dankeschön an Dieter Ahlers, Wolfgang Herrmann, Martina Kreisler, Sigi Kudlich, Fred Taffel und

Hermine Thoma für ihr Engagement und Stehvermögen.

Der neue Kirchenvorstand ist bereits nominiert. Da nur so viele Kandidaten-vorschläge eingegangen sind, wie freie Plätze zur Wahl stehen, gelten die Vorgeschlagenen als gewählt, sobald sie in der Gemeindeversammlung gemeinsam im Block bestätigt wurden.

Dem neuen Kirchenvorstand gehören wiederum drei Residenten an, die das ganze Jahr über auf Teneriffa leben und arbeiten und drei Überwinterer. Der Pfarrer gehört automatisch als siebtes Mitglied zum Kirchenvorstand. Waren es im scheidenden Vorstand drei Frauen und vier Männer, sind es im neuen vier Frauen und drei Männer. Auch dieses Verhältnis ist also ausgeglichen.

Martina Kreischer und Dieter Ahlers werden auch dem neuen Kirchenvorstand angehören. Auf diese Weise ist ein Stück Kontinuität gewährleistet.

Die Mitglieder des neuen Kirchenvorstandes werden in der Sonderbeilage Süd dieser Ausgabe der Brücke ausführlich vorgestellt. Dort wird auch noch einmal die Tagesordnung der Mitgliederversammlung aufgeführt, die bereits in der letzten Brücke fristgerecht veröffentlicht wurde.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an die scheidenden Kirchenvorstände und Gottes Segen und Geleit als Wunsch und Zusage für den neuen Kirchenvorstand.

Es ist ein besonderes Geschenk, dass immer wieder Menschen sich zum Dienst rufen lassen und sich ehrenamtlich engagieren.

WH

Besondere Veranstaltungen im Februar und März

2.2. Klavierabend mit Valerij Petasch

Im Haus der Begegnung werden ab 20 Uhr Werke von Frédéric Chopin, Franz Liszt, Felix Mendelsohn-Bartholdy und Eigenkompositionen des Pianisten auf dem Programm stehen. Eintritt 10,- Euro. CD's, auch Eigenkompositionen von Valerij Petasch in Notenschrift können in der Pause oder nach dem Konzert käuflich erworben werden.

8.2. Gemeindefest Finca Agua Dulce

Nach dem Gottesdienst in Las Américas fahren wir wieder hinaus nach Playa San Juan. Wie im letzten Dezember bitten wir wieder tatkräftige Helferinnen und Helfer um Unterstützung (Liste liegt im HdB aus).

Am Samstag ab 11 Uhr gilt es wieder Stühle und Tische herauszuräumen.

Am Sonntag ab 10 Uhr startet dann der Aufbau, damit um 13.30 Uhr alles für die Gäste bereit ist.

Auch über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen (Liste liegt im HdB aus).

14.2. Gemeindeversammlung im HdB

Beginn 15 Uhr. Die Versammlung ist öffentlich. Gäste sind als Zuhörer willkommen.

20.2. Lyriklesung

Heinz Josef Delissen stellt sein neues Programm „Traum und Leben“ vor.

Beginn 20 Uhr im Haus der Begegnung. Er hat eine Auswahl der schönsten deutschen Gedichte zusammengestellt. Dabei wird Heinrich Heine mit einigen seiner schönsten Gedichte zum Thema

„Traum und Leben“ besonders zur Geltung kommen.

Die Texte werden wie immer mit CD-Ausschnitten klassisch-romantischer Klaviermusik unterlegt oder verbunden. Diesmal ausschließlich von Johannes Brahms. Eintritt frei, Spende erbeten.

23.2. Rosenmontags Fasching

Von 16 – 19 Uhr laden wir ein ins HdB zu einem bunten Karnevalsnachmittag. Für Live-Musik zum Tanzen ist gesorgt, die Dieter in bewährter Manier am Keyboard präsentieren wird. Das Programm gestalten die Gäste selbst. Wir freuen uns auf Büttensreden, Sketche und sonstiges. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kaffee Tee, und frisch gebackener Kuchen, sowie natürlich weitere Getränke werden wie immer zu Gunsten des Hauses der Begegnung angeboten.

28.2. Konzert des Kirchenchores

Auch in diesem Jahr lädt unser Kirchenchor unter der Leitung von Ruth Andersen ein zu einem Konzert in die Kirche San Eugenio in Playa de las Américas. Sakrale und weltliche Musik wird zu Gehör gebracht. Beginn 18 Uhr.

6.3. Weltgebetstag der Frauen

in der Schwedischen Kirche in Los Cristianos. Beginn 17 Uhr. Auch Männer sind herzlich willkommen. Vorbereitendes Land ist dieses Jahr Papua Neuguinea.

22.3. Gemeindefest im HdB

Mit unserem Frühlingsfest bleiben wir vor Ort in Las Américas und treffen uns nach dem Gottesdienst im Shoppingcenter Sayltien.

Geburtstage:

Fischer	Ina	03 02
Blasche	Walter	06 02
Koch	Hermann	06 02
Hoffmeister	Hildegard	17 02
Kerst	Gertrud	22 02
Kern	Monika	24 02
Schmitz	Käthe	25 02
Hill	Nathalie Katrin	26 02
Koch	Helga	03 03
Grosskopf	Wolfgang	06 03
Ernst	Michael	07 03
von Reckenberg-Krieger	Anna-Maria	10 03
Gerhard	Ingrid	11 03
Setzpfand	Dieter	12 03
Szymanski	Maria	13 03
Reif	Egon	14 03
Thoma	Wilhelm	15 03
Hoffmann	Alma	21 03
Fischer	Hans-Joachim	22 03
Bofinger	Margot	25 03
Bahia	Manuela	26 03
Ritthaler	Günter	28 03

Verstorben:

Götz Hartung
geb.28.1.1927, gest. 13.11.2008

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

aus Ps 23

Playa de las Américas

Kirche San Eugenio

Pueblo Canario zwischen Post u. „Hotel Iberostar Bouganville“

jeden Sonntag 12.00 Uhr

anschl. Kirchencafé im Haus der Begegnung



Los Cristianos

Schwedische Kirche (Casa Sueca)

an der Strandpromenade, in der Nähe des Fährhafens unterhalb des „Princesa Dácil“

1.+ 3. Sonntag 10.00 Uhr
von November bis März

La Gomera, San Sebastian, Ermita de la Concepción

(genannt San Pedro) direkt oberhalb des Hafenstrandes im Ortsteil El Calvario

7.2. Samstag 11.00 Uhr

7.3. Samstag 11.00 Uhr

4.4. Samstag 11.00 Uhr

Gemeindefeste im Februar und März:

8.2. auf der **Finca Auga Dulce**, im Anschluss an den Gottesdienst ab ca. 13.30 Uhr.

Mitfahrgelegenheit im Charterbus: Für Hin- und Rückfahrt erbitten wir 5,- Euro

Los Cristinaos 12.45 Uhr Princesa Dácil.

Las Américas 13.15 Uhr Iberostar Bouganville, Rückfahrt 16.30 Uhr

22.3. im **Haus der Begegnung** in Las Américas, im Anschluss an den Gottesdienst

Mit dem Frühlingsfest bleiben wir vor Ort in las Américas in unserem Gemeindezentrum im Shoppingcenter Salytien.

Haus der Begegnung in Playas de las Américas im Shopping Center Salytien, in der Nähe des Pueblo Canario, neben dem Hotel Gran Tinerfe

So ca 13.15 Uhr Kirchencafé nach dem Gottesdienst

Mo bis Fr 15 -16 Uhr Kaffeestube und Bücherausleihe
15 -16 Uhr Sprechzeit Pfarrer Heitland

Mo 16.00 Uhr Seniorentanz
 Tanzleiterin Annette Heitland
 Bundesverband Seniorentanz e.V.

Di 16.00 Uhr Kirchenchor
 Chorleiterin Ruth Andersen

Mi 16.00 Uhr Kirchentreff
 Gespräche zu biblischen Texten und Themen des
 Lebensalltags und des Tagesgeschehens
17.30 Uhr Gymnastik für jedes Alter
 Krankengymnastin Margitta Schilling,
 Tel. 922 72 95 97 oder Mobil. 679 158 192

Do 9.00 Uhr Wandern
 Treffpunkt am Busbahnhof Playa de las Américas,
 Bürgersteig zur Meerseite. Gute Kondition und Berg-
 wanderausrüstung erforderlich.
 Wanderführer: Lothar Krappmann 922 784597, Peter
 Richter 922 691511. Die Teilnahme an unseren
 Wanderungen geschieht auf eigene Gefahr.

16.00 Uhr Literaturkreis
 Leitung Wilhelm Norden
 Bücher werden vorgestellt, in Auszügen gelesen und
 besprochen. Auch Teilnehmer, die ein Buch noch nicht
 gelesen haben sind herzlich willkommen
 12.2.2009 Elina Hirvonen, *Erinnere dich*
 ein Roman aus dem Finnischen
 26.2.2009 Pascal Mercier, *Nachtzug nach Lissabon*
 12.3. und 26.3.2009 sind noch keine Titel festgelegt

Fr 15.00 Uhr Gesellige Runde
 Gespräche und Gesellschaftsspiele

Beachten Sie auch unsere **Sonderveranstaltungen**, die extra angezeigt werden

**Evangelische Kirchengemeinde
Teneriffa-Nord**
mit La Palma

Pfarrer Henning Schüttlöffel

Carretera Taoro 29
E-38400 Puerto de la Cruz

Tel+Fax: 922 38 48 15
922 38 55 24
Email: ev-gemeinde.tfn@telefonica.net

Gemeindebüro: Tel.+ Fax: 922 38 48 15
Sprechzeit: Montag, Mittwoch und
Freitag 12-14 Uhr

Vorsitzender: Hartmut Rust

Bankverbindungen:

Caja Canarias,
Konto: 2065 0077 39 1400048948

Ev. Darlehnsgenossenschaft Kiel,
Konto: 530824 (BLZ 210 602 37)

**Evangelische Kirchengemeinde
Teneriffa-Süd**
mit La Gomera und El Hierro

Pfarrer Wilfried Heitland

Residencial Chayofa Park 50/1
Barranco del Verodal 23
E-38652 Chayofa

Tel.+Fax: 922 72 93 34
Mobil: 618 381 566
Email: ev-gemeinde.tfs@telefonica.net

Sprechzeit: Freitags 15.00-17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Haus der Begegnung, Las Américas

Vorsitzender: Dieter Ahlers

Bankverbindungen:

Banca March,
Konto: 0061 0167 37 0072570117

Ev. Darlehnsgenossenschaft Kiel
Konto: 530867 (BLZ 210 602 37)

Impressum:

"Die Brücke" ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirche deutscher Sprache in der Provinz Santa Cruz de Tenerife.

Sie wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der Evangelischen Kirchengemeinden Teneriffa-Nord und Teneriffa-Süd.

Endredaktion Pfarrer Wilfried Heitland.

Bei mit Namen gekennzeichneten Artikeln ist der jeweilige Autor für den Inhalt verantwortlich.

weitere Infos: www.ev-kirche-teneriffa.de

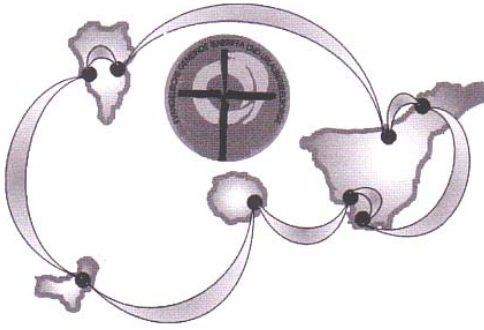
Redaktionsschluss

Die nächste "Brücke" für die Monate April bis September 2009 erscheint zum 1. April 2008.

Redaktionsschluss ist der 6. März.

"Zündfunke" täglich ca. 8.40 Uhr,
ein geistliches Wort der katholischen und evangelischen Seelsorger im deutschen Rundfunksender: Radio Megawelle: FM 104,7 / 103,7 / 88,3 und im Internet: www.megawelle.com

Wir sind Auslandsgemeinden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).



Die Brücke

Gemeindebrief
der Evangelischen Kirche
deutscher Sprache in der Provinz
Santa Cruz de Tenerife

www.ev-kirche-teneriffa.de

Nr. 111

Februar - März 2009

Sonderbeilage Teneriffa - Süd

Wahl zum neuen Kirchenvorstand am 14.2.2009

Einladung zur Mitgliederversammlung am Samstag 14.2.2009 um 15 Uhr
im Haus der Begegnung in Play de las Américas
*(Diese Einladung wurde fristgerecht bereits in der letzten Brücke
veröffentlicht und erfolgt anstelle von Postzustellung)*

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Haushalt 2009/2010
6. Vorstellung der Kandidaten und Wahl des neuen Kirchenvorstandes
7. Verschiedenes

Wichtige Informationen zur Aufstellung der Kandidaten und zur Wahl des Kirchenvorstandes für die nächsten vier Jahre finden Sie auf den folgenden Seiten dieser Sonderbeilage

Kandidaten für die Neuwahl des Kirchenvorstand Teneriffa-Süd

Sechs Kandidaten wurden für die sechs Mitglieder des neuen Kirchenvorstandes vorgeschlagen. Damit kommt es zu keiner Wahl. Die Nominierten gelten als gewählt, sobald die Gemeindeversammlung sie in ihrer Gesamtheit bestätigt hat.

Dieter Ahlers (61)



Diplom-Gärtner

Der gebürtige Insulaner mit spanischem Pass ist Mitinhaber der Finca „Agua Dulce“ im Süden der Insel, spricht spanisch, englisch und deutsch.

Er engagiert sich seit Jahren in unserer Gemeinde, auch komplizierte Verhandlungen mit spanischen Behörden schrecken ihn nicht.

Seine beiden Kinder studieren in Norwegen.

Neben seinen vielfältigen literarischen und geschichtlichen Interessen denkt Dieter Ahlers zur Zeit darüber nach, eine Prädikantenausbildung zu beginnen. Erneut kandidiert er für den Kirchenvorstand

Erika Al-Hasani (69)



Ausgebildete Programmiererin

Die lebensfrohe Frau lebt im Sommer in Köln, wo sie sich ebenfalls in der dortigen Kirchengemeinde einbringt. Von November bis April schlägt sie „die Zelte“ zusammen mit ihrem vierbeinigen Begleiter Bobby in Los Cristianos auf.

Mit viel Liebe betreut sie unsere Gemeindebibliothek, engagiert sich im

Literaturkreis und gehört bei den Festen stets zum Stamm der Helfer. Wegen ihrer perfekten Englischkenntnisse gestaltet sie auch seit Jahren den Weltgebetstag jeweils im März begeistert mit. Für den Kirchenvorstand kandidiert sie zum ersten Mal.

Rita Ernst (62)



Studierte Handelsfachfrau
Zusammen mit ihrem Mann Volker lebt Rita Ernst seit 15 Jahren auf Teneriffa. Jeden Mittwoch betreut sie die Kaffee-stube im Haus der Begegnung und bringt sich mit ihren Erfahrungen und Auffassungen im „Kirchentreff“ ein. Bei größeren Festen im Zentrum unterstützt sie ihren Mann bei der Herstellung und Anfertigung kulinarischer Spezialitäten.

Sie geht gern wandern und schwimmen und mag das Pusseln im Garten ihres Hauses in Chayofa. Freunde sagen ihr ein gutes Gespür für Zahlen nach.

Für den Kirchenvorstand kandidiert sie erstmalig.

Sonia Hott (51)



Übersetzerin, Sekretärin
Seit April 2000 lebt die gebürtige Chilenin zusammen mit ihrem italienischen Mann und den gemeinsamen fünf Kindern auf der Insel. Während die beiden Älteren in Madrid studieren, besuchen drei noch die Schule. In einer Anwaltskanzlei von Los Cristianos geht Sonia Hott ihrem Ganztagsjob als Sekretärin nach und hält „nebenbei“ Familie und Haushalt in Schwung. Wenn Zeit ist, kommt sie

gern mittwochs zum Kirchentreff. Neben spanisch und deutsch kann sie sich auch auf englisch verständigen. Sie kandidiert erstmalig.

Martina Kreischer (58)



Journalistin

Seit 1996 gehören sie und ihr Mann Jacques zur Gemeinde. Während der Sommer im deutschen Mannheim mit Kindern und Enkeln im weiteren Umfeld verbracht wird, zieht es die Kreischer in den Monaten November bis Mai nach Chayofa. Als Schriftführerin gehört sie dem Kirchenvorstandes bereits eine Wahlperiode an und will sich auch künftig hier für das Wohl der Gemeinde einsetzen.

Gern besucht sie den Kirchentreff und Literaturkreis. Auch als Helferin bei

Festen und Veranstaltungen ist sie dabei.

Dr. Wilhelm Norden (67)



Pädagoge, Seminarleiter in der Lehrerausbildung

Seit seiner Pensionierung 2005 verbringt er die Monate Oktober bis April zusammen mit seiner Frau in Poris de Abona. Die übrige Zeit sind die beiden in Dänemark daheim.

Die Nordens haben 2 Kinder sowie 2 Enkelkinder. Dr. Norden wandert gerne, fährt Mountainbike, mag Sport im Allgemeinen und Literatur im Besonderen. Deshalb stellte er sich auch im vergangenen Jahr zur Verfügung, um den Literaturkreis der Gemeinde, der sich alle 14 Tage donnerstags trifft, zu moderieren.

Für den Kirchenvorstand kandidiert er erstmals.